ROHR-POST

MITTEILUNGEN DES VEREINS VESTENROHR - KARLSTISCH

AUSGABE 10 AUGUST 2008

AUF DEN SPUREN DER KAROLINGER

... bewegte sich unsere zweitägige, rundum gelungene Kärntenfahrt, an der leider nur eine 14köpfige historisch interessierte Schar teilgenommen hat. Sie kam in den Genuss einer von Gunther Böhs und Christian Pruszinsky perfekt vorbereiteten Reise, die auch vom Wettergott begünstigt war, weil trotz schlechter Prognosen stets die Sonne schien, wenn die Außenbesichtigungen am Programm standen.

Besuch beim Herzogstuhl auf dem Zollfeld

Mit fünf PKW ging's zuerst zu der hoch über dem Zollfeld gelegenen Pfalzkirche nach Karnburg, wo uns der zuständige Pfarrer Dr. Longhin eine der ältesten und geschichtlich bedeutendsten Kirchen Österreichs in fesselnden Worten nahebrachte. Hier stand der Fürstenstein, das älteste Rechtsdenkmal Kärntens, wo die nach der slawischen Besiedlung von Kärnten residierenden Herzöge von Karantanien rituell eingesetzt wurden. Ein Bauer überprüfte dabei den ebenfalls als Bauern bekleideten Kandidaten auf seine Tauglichkeit als Herrscher.

Weiter ging es zum nahegelegenen Herzogstuhl auf dem Zollfeld, der ins 9. Jahrhundert datiert wird und bei der Inauguration der Kärntner Herzöge eine wichtige Rolle spielte. Er ist als Doppelthron ausgebildet, der westliche, ältere Sitz war dem Pfalzgrafen von Görz vorbehalten, der östliche für den Herzog von Kärnten bestimmt. Dort leistete der eingesetzte Herzog den Ständen den Eid, empfing die Huldigung, sprach Recht und vergab die Lehen. Besonders erwähnenswert: die optisch vorbildliche vandalensichere Aufstellung.

Am Magdalensberg wurden nach einer verdienten Mittagsrast im Gipfelhaus die norisch-römischen Ausgrabungen und die Schätze des angeschlossenen Museums besichtigt.

Am Abend waren wir als Vertreter von Vestenrohr-Karlstisch von der Gemeinde Moosburg zu einem gemeinsamen Essen mit den Mitgliedern des Vereins „Freunde des karolingischen Moosburg in Kärnten" eingeladen und wurden von Frau Vizebürgermeister Dullnig und dem Präsidenten Dr. Leber mit ausgesuchten Gastgeschenken verwöhnt. Obmann Pruszinsky dankte sichtlich bewegt mit einer spontanen Einladung nach Baden.

Am nächsten Vormittag stand eine Spezialführung durch das Karolingermuseum in Moosburg am Programm, das dank seiner außergewöhnlichen Exponate weit über die Grenzen des Landes berühmt ist und dessen Besuch jedem historisch Interessierten empfohlen werden kann.

Den Abschluß bildete die Besichtigung der Marienkirche von Maria Saal, die ebenfalls eine wichtige Rolle bei den Zeremonien spielte, welche die Kärntner Herzogseinsetzung umgab. Zwischen der Installation des Herzogs am Fürstenstein und der Huldigung am Herzogsstuhl fand hier jeweils das kirchliche Hochamt statt. Die heute dort befindliche Domkirche zeichnet sich durch reiche Kunstschätze aus allen Epochen - (weiter Seite 3)

Pfalzkirche Karnburg

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

Stadterneuerung Baden bei Wien

Editorial

Nach der überaus gelungenen Kärntenfahrt, die ein hochinteressantes Kultur- und Gesellschaftsprogramm bot und sich mehr Mitreisende und Interessenten verdient hätte, richtet sich der Fokus nunmehr auf das 3. Karlstischfest, das am 27. September über die Bühne gehen wird. Zusätzlich zum Bewährten gibt es heuer eine besondere Attraktion: die Heiratszeremonie nach dem alten Karlhofer-Privileg wird im Rahmen dieses Festes erstmals seit mehr als hundert Jahren am Steinernen Tisch stattfinden.

Die seitens der Stadtgemeinde initiierten Arbeiten an der Gedenkstätte für die Veste Rohr nähern sich dem Endstadium, worüber sich ganz besonders der Vater dieser Idee, Peter Aschauer, freuen wird. Und wir alle mit ihm.

Im Oktober wird Dr. Rudolf Maurer die neuesten Forschungsergebnisse zum Thema „Veste Rohr und Karlstisch“ offiziell vorstellen und wir dürfen einiges von diesem Vortrag erwarten.

Besonders bedanken möchte ich mich schon heute bei Gerhard Tötschinger, der sich spontan bereit erklärt hat, für unseren Verein am 28. November im Theater am Steg einen Leseabend zu gestalten. Zusammen mit dem Karltischfest ergibt dies eine gute Gelegenheit, unsere Interessen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Es liegt an uns, dort wie da für ein volles Haus zu sorgen. Um zahlreichen Besuch und eifriges Rühren der Werbetrommel für diese Veranstaltungen bittet daher schon heute im Namen des gesamten Vorstands

H. C. Prusinsky

ABELE

Baden, Palffygasse 5
Telefon: 02252 / 89 745
Fax: 01 25 33033 28 99

E-mail: abele-druck@abele-druck.at - www.abele-druck.at

Wir können nichts für Sie tun,

wenn Sie nicht wissen, was wir alles für Sie tun könnten, zB.:
Ausdruck von Digitaldateien, Kopien färbig & schwarz/weiß
Plakate bis A0 (84 x 120 cm) - Baupläne etc. bis 3 m länge
Farbprospekte - Broschüren - Preislisten - Kleinzeitungen
Selbstdurchschreibegarnituren - Overheadfolien u.v.m.

Nächste Termine:

Donnerstag, 11. September, ab 18:30 Uhr
Jour fixe in Lischkas's „Kleinem Beisl“,
Baden, Braitnerstraße 65

Freitag, 26. September und Samstag, 4. Oktober, jeweils 15:00 Uhr
Kulturspaziergang mit Dr. R. Maurer, Treffpunkt Parkplatz Stadtfriedhof

Samstag, 27. September, 11:00 bis 18:00 Uhr
Karlstischfest beim Steinernen Tisch, Veste Rohrgasse
Siehe gesonderte Ankündigung auf Seite 4!

Mittwoch, 8. Oktober, 19:00 Uhr, Rollettmuseum
Vortrag Dr. R. Maurer: „Veste Rohr und Karlstisch - letzter Forschungsstand“

Freitag, 28. November, 19:00 Uhr, Theater am Steg
Adventlesung mit Gerhard Tötschinger
„Sinnliches - Besinnliches - Übersinnliches“

Mittwoch, 8. Oktober 2008, 19.00 Uhr,
Rollettmuseum

„Veste Rohr und Karlstisch“

Vortrag von Dr. Rudolf Maurer

Nach jahrelangen Forschungen ist es gelungen, einen Stammbaum der Ritter von Rohr zusammenzustellen. Ein steirischer und Badener Zweig der Familie hat die Burg gemeinsam besessen, was zu den interessantesten Entwicklungen führte. Heute ist der einzige sichtbare Rest der Anlage der Steinerne Tisch, auch Karlstisch genannt. Zu diesem Denkmal der Geschichte Badens wurden mehrere Parallelen aus dem deutschen Sprachraum gefunden, womit seine Funktion als Grenzzeichen und Urteilsstätte gesichert scheint. Weiters wird es einen Vorbericht über die Ausgrabungsergebnisse des Bundesdenkmalamtes geben.

Eintritt € 4,50, für Mitglieder der Urania bzw. des Vereins Vestenrohr-Karlstisch € 3,--

VOLKSBANK
BADEN

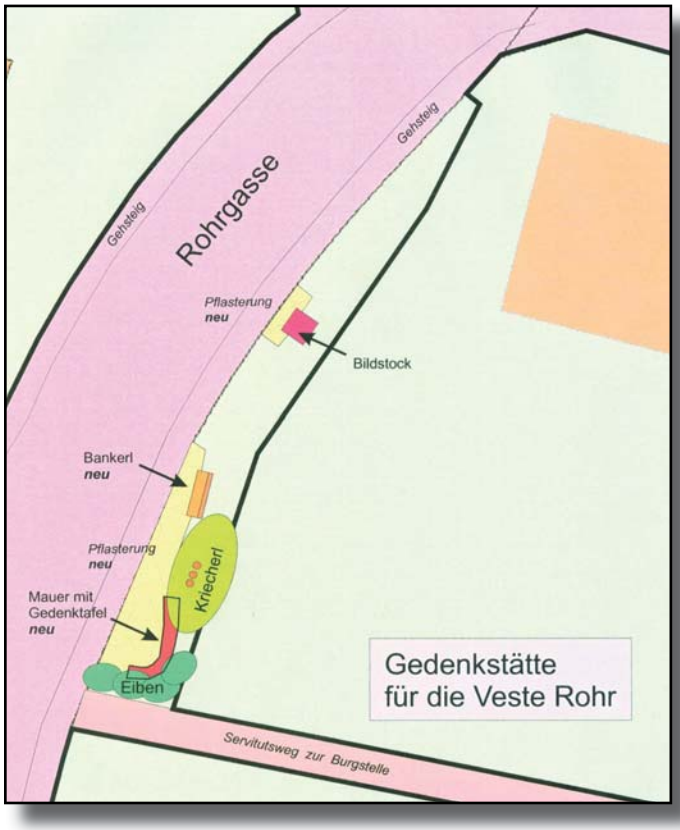
Das wichtigste im Leben ist ein Partner, dem man vertrauen kann.

www.baden.volksbank.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Gedenkstätte Veste Rohr

Die Veste Rohr - einst Teil des babenbergischen Verteidigungssystems zur Sicherung der uralten Handelswege - war bereits 1455 verlassen und zerstört, ihre Lage bis zu den Grabungen des Bundesdenkmalamtes im Jahr 2000 nicht exakt lokalisiert. Das Projekt, das Wissen um diese alte Burg zu bewahren, zu verbreitern und einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, kommt langsam in ein entscheidendes Stadium: dies ist der steten Beharrlichkeit von Peter Aschauer zu danken, der die Idee der Errichtung einer würdigen Gedenkstätte seit vielen Jahren konsequent verfolgt - die längste Zeit als „Einzelkämpfer", seit Gründung unseres Vereines im Dezember 2006 auch mit unserer vollen Unterstützung. Nach einem Mitte August mit den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Baden, Stadtrat Hans Hornyik und DI Madreiter stattgefundenen Gespräch steht der Realisierung nunmehr nichts mehr im Wege. Die beigefügte Skizze (nicht maßstabgetreu) zeigt den Standort der geplanten Gedenkstätte in der Rohrgasse, unmittelbar an den Servitutsweg zur Burgstelle anschließend. Schon in den nächsten Wochen werden die Pflasterungsarbeiten durchgeführt, wobei die alten, schattenspendenden Ringlottenbäume erhalten bleiben.



Die sodann zu errichtende zweistufige Mauer, die sich weitestgehend an dem bereits in der Rohrpost Nr. 7 vorgestellten Entwurf von DI Homola orientiert, wird in einem zweiten Arbeitsgang durchgeführt. Ein Mauerstein dafür wird beim Karlstischfest am 27. September symbolisch gesetzt werden können. Die Information wird auf einer eleganten Plexiglastafel angebracht werden und in Bild und Text die Ergebnisse der Grabung des Bundesdenkmalamtes berücksichtigen, die in Kürze publiziert werden.

(Fortsetzung von Seite 1)
von der Römerzeit, Romanik, Gotik, Barock bis hin zum seinerzeit heftig umstrittenen Boeckl-Fresko aus dem Jahr 1928 aus.

Entscheidend bereichert wurde die Fahrt des Badener Vereins durch die Kompetenz und das enorme Wissen der jeweiligen Führer, die weit über das normale Maß hinaus die historischen Zusammenhänge spürbar machen konnten, die bis heute nachwirken - ist doch das heutige Europa der EU geschichtlich nur mit dem Römischen Reich und dem Karolingerreich vergleichbar.

Römischer Wagen von Maria Saal

Freitag, 26.September und
Samstag, 4. Oktober 2008, jeweils 15.00 Uhr

„Halsriegel - Veste Rohr - Karlstisch"

Kulturhistorischer Spaziergang mit Dr. Rudolf Maurer

Die erste Station des Spazierganges ist der Halsriegel mit seinen prähistorischen und römischen Funden sowie dem vermuteten mittelalterlichen Wachturm. Wir durchqueren einen Teil der Rohrfeldsiedlung, Bürgermeister Kollmanns soziale Tat, und enden mit einem kurzen Besuch des uralten Dorfes Rohr mit seiner verschwundenen Veste und dem sagenhaften Karlstisch.

Treffpunkt: Parkplatz Stadtpfarrfriedhof.
Dauer: ca. 1 ½ Stunden

Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt! Bitte kommen Sie mit dem Citybus (fährt auch jeden ersten Samstag im Monat) oder mit dem Fahrrad!
Eintritt € 4,50, für Mitglieder der Urania bzw. des Vereins Vestenrohr-Karlstisch € 3,--

Wir begrüssen als neues Mitglied

Herrn Erwin **Rubel**, Baden

Raiffeisenbank Baden
Lebensqualität trägt Zinsen

3. Karlstischfest beim Steinernen Tisch

27. September 2008 11:00 bis 18:00 Uhr

Die Vorarbeiten für das dritte Karlstischfest sind in vollem Gange und so viel darf verraten werden: Es werden wieder so zahlreiche interessante Attraktionen geboten, dass Sie sich diesen Termin vormerken und freihalten sollten!

- Ossi Valenta und seine Karolinger sorgen für Musik und Conference
- die drei guten „G“ - Gulyas, Grill, Getränke - warten wieder auf Sie
- die bekannte Schwertkampfgruppe „Nominibus Vacantis“ zeigt ihre Künste
- Gerhard Petric lässt „Die oidn Rittersleut’“ wieder auferstehen
- G’schichtln rund um den Karlstisch werden erzählt
- Jedes Los gewinnt beim großen Jux-Basar, wo wieder attraktive Preise warten
- Für Kinder gibt’s zahlreiche Spiele mit Fuß- und anderen Bällen, Sackhüpfen etc.
- erstmals seit mehr als hundert Jahren wird wieder eine ritterliche Trauungs-Zeremonie nach dem uralten Karlhofer-Privileg beim Karlstisch gefeiert
- Kaffee und köstliche selbstgemachte Mehlspeisen werden serviert
- last but not least erfolgt die „Grundsteinlegung“ für die Gedenkstätte Veste Rohr

Natürlich hoffen wir wieder auf das Wetterglück des Vorjahres, sind aber sehr froh und dankbar, dass sich Luise und Karl Breyer bereit erklärt haben, uns ihre Heurigen-Räumlichkeiten bei Schlechtwetter zur Verfügung zu stellen.

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich
Obmann Hans Christian Pruszinsky, Eichwaldgasse 12/8/3, 2500 Baden
Tel. und Fax 02252/44939, E-Post: PR@woerterfabrik.com
Grafische Gestaltung und Satz: Guido Radschiner, Druck: Abele-Druck, Baden
Kontoverbindungen: Raiffeisenbank Baden, Kto.Nr. 1035740, BLZ 32045
Sparkasse Baden, Kto.Nr. 00200005049, BLZ 20205
Volksbank Baden, Kto.Nr. 60234360023, BLZ 42750